

## REGIONALE 2025: SOUND DES LIMMATTALS

**Mittelalterliche Musik im Manor-Restaurant, moderner Tanz in der Kirche oder Salsa am Flussufer – wer hat so etwas schon erlebt? Wohl die wenigsten. Doch künftig wird es das öfter geben. Dank des Projekts «Klangteppich Limmattal», das von der Regionale 2025 unterstützt wird.** *Text und Fotos: zvg*

Die Scheinwerfer brennen, das Publikum wartet, die Spannung steigt – und die Show beginnt. Was gemeinhin auf Konzertbühnen und in Kleinkunstkellern geschieht, wird fortan auch in Limmattaler Unterführungen oder Bahnhöfen zustande kommen. Das Projekt «Klangteppich Limmattal» bringt Musik, Gesang und Tanz zur Aufführung. Und das mitten im Alltag, ganz nah bei den Menschen.

«Wir rollen einen kulturellen Teppich über das Tal aus», beschreibt Jutta Freiwald – sie leitet das Projekt – die Idee hinter dem Vorhaben. «Der Teppich steht sinnbildlich für Knoten und Fäden, die zwischen Limmattaler Kulturschaffenden entstehen. Musiker/innen, Sänger/innen und Tänzer/innen begegnen sich, entwickeln gemeinsam Neues – kreieren also neue Teppichmuster – und stellen das Ergebnis der Bevölkerung an ungewöhnlichen Orten vor.» Ein Vorgeschmack auf dieses Neue lieferten die sogenannten Klangblitze, Kurzauftritte unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler, die 2019 im Rahmen der Zwischenschau der Regionale 2025 stattfanden.

### KLANGBLITZ IN URDORFER KIRCHE

Zu einem nicht alltäglichen Klangblitz kam es in Urdorf. Die TANZ-FABRIK schloss sich dem ökumenischen Kirchenchor Urdorf an und bereicherte eine Messe in der katholi-

schen Kirche – und zwar mit modernem Tanz. Die TANZ-FABRIK ist eine Schule, die von Sarah Heldner 2006 gegründet worden ist und die mittlerweile an sechs Standorten in der Deutschschweiz präsent ist, zwei davon im Limmattal.

«Unseren Klangblitz hat die Urdorfer KulturKommission angeregt», erinnert sich Sarah Heldner. «Viele vermuten einen Gegensatz zwischen modernem Tanz und Messe mit Chor. Doch moderner Tanz ist nicht nur wild und extrem, er kann auch weich und gefühlbetont sein. Wir haben den besinnlichen Gesang der Messe in feine, anmutende Tanzbewegungen übersetzt und damit eine Symbiose von Klang und Bewegung geschaffen.»

Eine grosse Vorbereitungszeit dazu hatten Chor, Pfarrei und TANZ-FABRIK allerdings nicht. «Wir haben das Projekt in vier Wochen auf die Beine gestellt», verrät Heldner. «Sämtliche Beteiligten standen dem Projekt sehr positiv gegenüber und waren von der Idee sofort begeistert. Mit dieser Zusammenarbeit haben wir etwas Neues ausprobiert, das auf die Messebesucherinnen und -besucher anfangs vielleicht etwas überraschend wirkte, aber am Ende für ein sehr positives Echo sorgte.»



*Tänzerische Einlage beim Klangblitz in der katholischen Kirche Urdorf.*

Ende September 2022 werden erneut Klangblitze das Tal erfreuen. Jutta Freiwald meint: «Wer Lust hat, mitzumachen, sollte sich unbedingt bei uns melden. Durch uns erhält das Image des Limmattals einen eigenen Soundtrack!»



*Jutta Freiwald ist freischaffende Kulturmanagerin und Projektträgerin des Projekts «Klangteppich Limmattal».*

### DAS VIELFÄLTIGE LIMMATTAL STÄRKEN

Der Verein Regionale 2025 verfolgt das Ziel, die Identität des Limmattals zu stärken und dient als Motor für dessen nachhaltige Entwicklung: Unterschiedlichste Projekte aus den Bereichen Erneuerung, Freiraum und Zusammenleben werden unterstützt und auf ihrem Weg weitergebracht. Die Höhepunkte bilden drei grosse Ausstellungen in den Jahren 2019, 2022 sowie 2025, wo die Projekte und deren Fortschritt der Bevölkerung vorgestellt und zugänglich gemacht werden.

Weitere Infos zur Regionale 2025 und zum Projekt «Klangteppich Limmattal» finden Sie auf [www.regionale2025.ch](http://www.regionale2025.ch).

## AUS DEM GEWERBEVEREIN: DIE TANZ-FABRIK TANZT SICH INNOVATIV IN DIE ZUKUNFT

**Die Urdorfer Vereine sind aus dem gesellschaftlichen Leben unseres Dorfes nicht wegzudenken. Darum stellt das Kartell der Ortsvereine Urdorf (KOVU) regelmässig im „Urdorf aktuell“ seine Mitglieder vor. Ebenso wichtig für Urdorf sind die zahlreichen Firmen aus einer Vielzahl von Branchen. Der Gewerbeverein Urdorf verbindet diese seit knapp 60 Jahren miteinander und ermöglicht Ihnen immer wieder Blicke „hinter die Kulissen“. Heute stellt sich die TANZ-FABRIK gleich selber vor.** *Text und Foto: TANZ-FABRIK*

Die Urdorf TANZ-FABRIK bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen seit 2006 Gelegenheit, ihre Begeisterung für urbane Tanzstile auszuleben. Dafür sorgen eine Vielzahl an Kursen und Workshops in verschiedenen Stilrichtungen. Neben diesem breiten Freizeitangebot fördert die TANZ-FABRIK die junge Tänzergeneration professionell und ermöglicht ihnen Showauftritte an verschiedenen Events – der Traum jeder Tänzerin und jedes Tänzers.

### EIN ATTRAKTIVES FREIZEITANGEBOT ALS ERFOLGSERLEBNIS

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2006 hat die Urdorfer Tanzschule ihr Angebot stark ausgebaut und expandierte mit fünf weiteren Standorten im Raum Zürich und Aargau. Ihr unermüdliches Engagement – vor allem für Kinder und Jugendliche ein möglichst vielseitiges und attraktives Freizeitangebot zu gestalten – gehört sicherlich zu ihrem grössten Erfolgsgeheimnis. Um die Schülerinnen und Schüler noch mehr in den Bann ihrer Tanzwelt zu ziehen, bietet die TANZ-FABRIK neu Halbjahres- und Jahresabonnements an, mit welchen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mehrmals wöchentlich zu einem stark vergünstigten Preis trainieren dürfen. So können verschiedene Tanzstile erlernt und trainiert werden, um das Hobby «Tanzen» zu intensivieren oder zu professionalisieren.

Das vergangene Jahr war für die TANZ-FABRIK ein Drahtseilakt zwischen «Durststrecke» und «Hürden als innovative Chancen nutzen». Bereits im ersten Lockdown bewies die TANZ-FABRIK erneut ihr grossartiges Engagement: Alle Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer kreierte lehrreiche Tanzvideos und stellten diese für die gesamte Schülerschaft online. Auf dieser digitalen Welle reiten sie nun motiviert weiter und haben im März 2021 ihre Online-Unterrichtsplattform «ZOOM IN» ins Leben gerufen, über welche sie täglich verschiedene Workouts & Co. anbieten. Die Kur-

se dienen als kurze und vitale Abwechslung, welche man praktisch in den Alltag integrieren kann; egal wo man gerade steckt.

### PROFESSIONELLE FÖRDERUNG VON TALENTEN

Nebst ihrem vielseitigen Freizeitangebot möchte die TANZ-FABRIK die junge Tänzergeneration professionell fördern. In ihrem neuen Talentförderungsprogramm «TF-Talents» im Bereich Breaking und Hip Hop trainieren die talentiertesten und motiviertesten Kinder und Jugendlichen mehrmals wöchentlich verschiedene Tanzstile und werden individuell geschult. Die Lehrerinnen und Lehrer wollen das gesamte Potenzial der jungen Talente optimal nutzen, indem sie ihre Vielseitigkeit entfalten, neue Styles erforschen und bestehende Skills vertiefen dürfen. Das grosse Ziel dieser TANZ-FABRIK-Talents ist die Aufnahme in eine interne, fixe Crew, um mit ihren Shows an verschiedenen Events und Contests das Publikum zu begeistern. Denn Shows sind der Traum jeder Tänzerin und jedes Tänzers, auf welche sie intensiv hinarbeiten. Als Showtanzschule intergriert die TANZ-FABRIK die gesamte Schülerschaft, Förderklassen, Crews sowie Profis in Shows für jegliche Anlässe und Events.

Das Tanzen besass lange zu Unrecht den Ruf, es sei nur für Mädchen «cool». Die urbane Tanzschule setzt sich daher stark dafür ein, auch Jungs für den Tanz zu begeistern. Vor allem Breaking, Hip Hop und Tumbling (Tanz-Akrobatik) sind der absolute «Renner». Um Tänzer fürs Hip Hop zu gewinnen, haben sie eine neue Hip-Hop-Lektion kreiert – explizit für Boys. Im Breaking finden, nebst dem regulären Unterricht, am Wochenende freiwillige Zusatztrainings (OpenBreak) oder Breaking-Wettbewerbe (Breaking Battle) statt, um für die jungen B-Boys und B-Girls eine lehrreiche Trainingsplattform zu bieten. Das brandneue Angebot der TANZ-FABRIK ist ein weiteres, offenes Training

am Sonntag. Im OpenStyles-Training sind alle Tanzstile willkommen. Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten mit verschiedenen Konzepten an Feinheiten, um das Repertoire der Schülerinnen und Schüler noch facettenreicher zu gestalten.

### CAMPS UND WORKSHOPS FÜR ALLE

Damit es den Kids während den Ferien nicht langweilig wird, gestaltet die TANZ-FABRIK regelmässig tolle Tanz-Camps sowie Workshops, an welchen auch externe Tanz-begeisterte teilnehmen dürfen.

Da das Tanzen viele Aspekte wie Koordination, Balance, Kraft, Beweglichkeit, das Körperbewusstsein und natürlich die Tanztechnik schult, ist die TANZ-FABRIK mit einigen lokalen Sportvereinen eine Partnerschaft eingegangen. Dabei profitieren die Kinder und Jugendlichen des Kooperations-Sportvereins von einer Ermässigung auf ihr Tanzabonnement. Die Motivation dahinter ist, die Kinder durch den Tanzunterricht polysportiv zu fördern, was ihnen wiederum in anderen Sportarten zu mehr Leistung verhilft.



*In der TANZ-FABRIK ist für jeden etwas dabei.*